Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 98. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 9. Februar 1891.**

Deutschland.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 183. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.
Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Siebzehnter Tag. (7. Februar.) (Schluß.)

84 117 250 371 435 607 70 1197 383 577 **2**039 87 526 74 764 959 99 **3**014 20 132 338 407 63 518 29 51 93 618 850 917 **4**158 (500) 87 556 627 764 **5**134 450 747 925 34 **6**044 65 144 276 (300) 577 629 **7**160 530 **8**381 406 (1500) 11 916 **9**144 98 424 553 759 856 972.

10072 266 307 591 664 817 (3000) 915 **11**127 377 581 697 825 29 **12**258 312 (300) 614 729 824 946 **13**205 (3000) 80 95 322 477 506 722 78 829 924 **14**044 49 199 335 99 420 695 739 886 **15**025 155 (5000) 259 429 (1500) 521 628 811 923 **16**104 292 (1500) 766 (1500) **17**193 **18**053 243 390 750 953 **19**247 312 420 38.

20067 **21**110 65 70 422 688 787 **22**003 80 258 536 765 843 **23**218 465 95 601 **24**396 596 **25**189 231 321 (300) 682 755 863 **26**414 688 763 **27**090 183 334 465 864 971 **28**172 294 437 874 925 **29**196 331 846.

30094 133 320 579 86 88 (3000) 98 783 803 **31**075 107 208 583 702 925 **32**486 617 41 979 **33**075 217 634 69 794 (500) 837 **34**231 43 404 14 788 **35**122 257 436 (300) 880 **36**209 67 648 820 80 **37**015 354 66 84 604 33 76 88 **38**146 68 472 559 **39**909.

40079 250 (500) 514 770 (3000) 952 **41**012 (3000) 34 78 363 485 547 53 **42**159 93 295 574 809 975 93 **43**192 209 31 582 **44**009 10 336 44 473 (3000) 691 755 818 56 986 (3000) **45**238 465 529 619 47 994 **46**226 392 418 685 717 66 951 **47**010 151 200 303 679 **48**065 114 83 303 12 511 **49**077 184 320 51 552 618 704 42.

50075 468 574 909 **51**343 59 404 43 814 **52**068 244 453 555 738 922 (500) **53**032 137 299 326 86 598 733 891 **54**241 43 376 684 **55**024 236 493 603 60 71 **56**058 168 246 87 618 702 967 **57**025 (300) 362 534 **58**219 (3000) 523 796 992 **59**169 224 410 (500) 648 67 880 (300).

60222 359 654 61 984 **61**313 53 549 687 791 883 **62**150 272 321 97 614 712 903 **63**102 424 81 887 **64**029 37 128 51 371 **65**180 324 (500) 47 84 92 (3000) 414 805 36 917 (3000) 66 **66**069 122 665 **67**023 233 316 58 513 20 70 634 733 932 87 **68**270 369 478 (3000) 500 (300) 604 86 734 **69**056 83 308 436 44 (1500) 588 761 947.

70001 9 11 228 55 77 527 646 775 **71**011 184 589 629 31 49 **72**020 284 509 730 **73**128 264 (300) 425 71 688 903 **74**067 238 71 328 609 867 **75**850 52 992 **76**168 546 640 835 67 **77**193 226 65 83 395 425 625 26 864 986 **78**593 819 60 81 **79**765.

80037 324 82 928 70 **81**494 516 644 701 8 934 **82**111 94 389 540 803 929 96 **83**008 (500) 221 (1500) 50 82 471 82 872 **84**038 152 210 757 **85**366 533 641 710 818 915 **86**343 461 600 81 809 998 **87**241 749 97 **88**353 603 52 756 866 **89**290 648 762.

90097 177 (5000) 216 440 79 (3000) 904 **91**086 267 **92**177 203 82 349 88 769 (1500) 87 802 (1500) **93**892 999 **94**187 331 (1500) 926 **95**315 63 541 651 808 927 86 **96**144 459 586 749 995 **97**062 546 **98**273 380 807 **99**331 526 833.

100276 95 390 477 632 790 (3000) 802 16 51 977 **101**208 75 361 87 740 859 905 56 (300) **102**071 285 362 564 88 **103**077 479 964 **104**125 217 55 753 79 **105**039 316 424 639 739 94 (3000) 932 54 **106**040 368 74 91 (300) 553 682 703 909 **107**062 655 **108**014 229 632 852 **109**026 259 (3000) 336 624 48 766 912 (500).

110164 65 322 586 (1500) 703 **111**045 97 134 (500) 86 220 (300) 302 532 724 83 **112**976 **113**051 80 373 553 758 92 (300) **114**037 (1500) 126 272 93 313 462 569 640 877 **115**019 104 54 387 570 622 62 769 **116**478—511 661 728 43 **117**009 84 (500) 116 650 742 92 **118**240 374 458 **119**109 (1500) 283 357 601 30 713 70 865 914.

120030 174 99 972 (300) **121**570 615 **122**106 888 958 (1500) **123**044 136 (300) 220 560 949 43 **124**109 72 206 15 82 551 **125**228 322 23 597 838 933 **126**053 195 681 975 **127**083 128 228 416 974 **128**079 221 403 744 800 18 934 **129**087 374 582 618 704 922 89 (3000).

130056 234 391 852 (300) **131**096 196 224 553 626 923 51 **132**144 336 685 898 (1500) **133**482 587 671 813 905 (500) 73 **134**251 305 (300) 32 41 434 95 500 83 816 21 **135**162 269 **136**015 318 617 847 60 **137**234 456 851 912 **138**147 405 **139**100 11 37 314 945.

140135 444 647 946 **141**023 125 (75000) 430 35 524 47 831 81 **142**361 719 973 **143**168 (300) 78 247 65 312 434 575 724 **144**547 827 980 **145**067 (500) 111 99 449 53 96 647 718 63 72 842 (1500) **146**206 28 66 73 84 610 897 (3000) **147**312 602 **148**621 **149**122 (3000) 340 (500) 44 784.

150008 431 624 759 800 21 (1500) 903 **151**291 346 653 827 86 96 939 81 84 (3000) **152**132 277 874 **153**037 84 400 531 616 70 823 61 **154**516 88 908 28 **155**130 303 573 757 814 61 **156**151 375 493 558 758 869 935 **157**094 (500) 184 724 833 **158**181 892 **159**461 554.

160386 746 822 **161**358 94 465 694 712 **162**924 **163**188 235 392 765 **164**058 628 957 **165**017 22 128 404 808 (1500) 18 **166**011 81 313 84 **167**473 956 **168**213 362 446 751 862 **169**414 607 942.

170121 57 238 332 **171**119 357 674 (500) 723 **172**260 302 596 927 **173**230 46 517 69 709 43 810 25 **174**243 83 302 98 676 **175**057 111 251 327 460 561 619 806 928 **176**005 626 895 **177**292 304 20 43 (3000) 535 774 805 **178**013 414 66 577 611 747 (500) 943 86 **179**248 68 384 888.

180264 417 (1500) 593 688 **181**101 (15 000) 487 **182**015 47 218 **183**045 249 **184**334 67 626 747 856 **185**002 8 23 133 396 947 **186**079 211 17 300 520 (300) 836 937 **187**643 (3000) 837 45 **188**577 753 810 932 **189**024 457 587 618 67 766.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 9. Februar. Während der Colonialdebatte der vergangenen Woche hatte sich bekanntlich der Reichskanzler v. Caprivi in seiner Rede mehrmals auf seinen Vorgänger im Amte, den Fürsten Bismarck, bezogen und frühere Aeußerungen bezw. Randbemerkungen desselben angeführt, um nachzuweisen, daß er (Caprivi) nur fortgesetzt habe, was sein Vorgänger in der Colonialpolitik begonnen, und daß er es in demselben Sinne wie Bismarck fortgesetzt habe. Diese Andeutungen Caprivi's veranlassen die „Hamb. Nachr." zu einem ersichtlich von Friedrichsruh inspirirten Artikel, der die Darstellung Caprivis als falsch bezeichnet. Zunächst wird betont, daß i. J. 1890 kritische Momente oder Situationen, in welchen Deutschland etwa zwischen einem Bruch mit England oder dem Verzichte auf Colonien hätte wählen müssen, nicht vorlagen. Unsere Beziehungen zu England wären auch ohne den Verzicht auf Zanzibar oder Witu so gewesen, wie sie längere Zeit hindurch hätten bleiben können; nichts hätte derart zum Abschluß gedrängt. Die in Zanzibar wohnenden Engländer seien von der ersten Nachricht von dem deutschen Verzicht überrascht gewesen und hätten ihn für erfunden gehalten. Ueber Herrn v. Caprivi heißt es dann, derselbe habe den Versuch gemacht, einen Theil der Verantwortlichkeit für den Abschluß auf seinen Vorgänger im Amt zu übertragen und demselben einen Antheil an dem Verdienst des Vertragsabschlusses zuzuweisen, einen Antheil, welchen Fürst Bismarck niemals für sich in Anspruch genommen hat. Darauf wird Herrn v. Caprivi vorgeworfen, er habe vertrauliche Marginalien seines Vorgängers veröffentlicht, und zum Schluß droht der Artikel noch auf verschiedene Einzelheiten der Rede des Reichskanzlers später zurückzukommen.

Nach dem „Kl. Journ." beabsichtigt die preußische Regierung, auf den Staatsbahnen die 4. Klasse abzuschaffen und die von Baiern vorgeschlagenen Sätze, d. i. eine Ermäßigung der bestehenden Fahrpreise um 50 pCt. in der 3., 33 1/3 pCt. in der 2. und 25 pCt. in der 1. Wagenklasse der Personenzüge anzunehmen.

=n= **Petersburg,** 8. Febr. Aus Aschabad wird telegraphirt, daß die von Londoner Blättern verbreitete Nachricht von dem Tode des Emirs von Afghanistan, Abdurrahman, vollständig grundlos ist.

=n= **Petersburg,** 8. Febr. Die auf der Wyborgskaja-Straße an der Newa belegene Spinnerei von Staroſamſoniewskij ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden beträgt ca. 350 000 Rubel.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 8. Febr. Anläßlich der heutigen Sonntags-Matinee im Residenztheater, wo das Schauspiel „Die Kreuzersonate" aufgeführt werden sollte, erklärte vor Beginn der Vorstellung Director Taufenburg, daß die Aufführung der „Kreuzersonate" polizeilich verboten sei, er hoffe jedoch bei der Censur die Freigebung des Schauspiels zu erwirken.

Wien, 7. Febr. Das „Fremdenblatt" stellt in Besprechung der italienischen Cabinetskrise fest, Rudini habe sich öffentlich als einen überzeugten Anhänger des Dreibundes erklärt. — Die „Neue Freie Presse" schreibt, man müsse abwarten, wie sich die Vertreter der Rechten und Linken im Cabinet Rudini vertragen würden. Jedenfalls bleibe Italien Deutschlands und Oesterreich-Ungarns Freund und verharre, möge das Kriegsbudget herabgesetzt werden oder nicht, im Dreibunde. Bliebe derselbe nicht bestehen, so würde Frankreich sich durch die Rücksicht auf Italien allein kaum abhalten lassen, Tripolis zu besetzen.

Wien, 7. Februar. Wie die „Zeitschrift für Eisenbahnen und Dampfschifffahrt der österreichisch-ungarischen Monarchie" mittheilt, sind zwischen der Verwaltung der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft und der russischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft des Fürsten Gagarin Verhandlungen im Zuge, nach welchen eine Verkehrstheilung auf der unteren Donau zwischen beiden Gesellschaften vereinbart werden soll.

Rom, 8. Febr. Die gestrigen Meldungen über die Zusammensetzung des neuen Cabinets werden definitiv bestätigt. Außerdem wird in parlamentarischen Kreisen versichert, Branca würde das Arbeitsministerium und interimistisch Post und Telegraphen, Senator Ferraris Justiz, Rudini außer dem Präsidium und dem Auswärtigen auch interimistisch die Marine übernehmen. Der Name des Unterrichtsministers steht noch nicht fest. Das Cabinet werde sich heute Nachmittag definitiv constituiren und voraussichtlich noch heute den Eid leisten.

Rom, 8. Februar. Die Ministerkrisis wird als beseitigt angesehen. Außer der bereits gemeldeten Ministerliste wird für das Portefeuille des Unterrichts noch der Senator Villari genannt. Die officielle Ministerliste soll morgen veröffentlicht werden.

Rouen, 7. Febr. Im hiesigen Theater fand heute die Aufführung von R. Wagners „Lohengrin" statt. Alle hervorragenden Persönlichkeiten von Rouen und die Mehrzahl der musikalischen Kritiker von der Pariser Presse wohnten der Vorstellung bei, die einen großen, lebhaft zum Ausdruck gelangenden Erfolg hatte. Der Abend verlief ohne jeden störenden Zwischenfall.

Paris, 8. Febr. Der Unterstaatssecretär des Colonialamts übersandte dem Könige von Dahomey, dessen Haltung Frankreich gegenüber bis jetzt als sehr correct anerkannt wird, zahlreiche Geschenke. — Der Gerichtshof hat wegen der vorgestern unter dem Namen „Camondo" nach London abgesandten gefälschten Telegramme, welche die brasilianischen Werthe ungünstig beeinflußten, die Untersuchung angeordnet.

Paris, 8. Febr. Wie das „Echo de Paris" meldet, hätte General Saussier das Kriegsministerium im Hinblick auf das rauchlose Pulver ersucht, in Betreff der Campagne-Uniform der Infanterie-Offiziere endgiltige Verfügung zu treffen. Wie verlautet, würden die Infanterie-Offiziere graublaue Capotmäntel erhalten und dieselben bereits während der Manöver tragen. — Wie die Morgenblätter hervorheben, galt der glänzende Erfolg, welchen die Lohengrin-Darstellung gestern in Rouen davongetragen, mehr dem Werke als der Darstellung, die ziemlich mangelhaft gewesen sei.

Lyon, 7. Febr. Die Handelskammer versammelte sich heute Nachmittag zu einer außerordentlichen Sitzung gelegentlich der Anwesenheit des Deputirten Jounart, Berichterstatters der Commission über die Seidenzollfrage. Der Präfect und hervorragende Vertreter der Kaufmannschaft wohnten der Sitzung bei. In einer Ansprache drückte Jounart die Ueberzeugung aus, die Kammern würden Zollfreiheit für Cocons und rohe Seide beschließen.

Petersburg, 8. Februar. Der Kaiser ernannte den Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este zum Chef des 26. Bug'schen Dragoner-Regiments.

Petersburg, 8. Febr. „Nowoje Wremja" sagt: Der Sturz Crispi's, der Rücktritt des Grafen Waldersee von der Stellung als Chef des Generalstabes und die Ankunft des Erzherzogs Franz Ferdinand in Petersburg dürften zusammengenommen als beste Gewähr für einen langen Frieden gelten. Wenngleich das Zusammentreffen dieser Ereignisse ein zufälliges sein könnte, so entbehrten sie doch wohl kaum eines inneren Zusammenhanges.

Washington, 8. Febr. Der Caucus der demokratischen Mitglieder der Repräsentantenkammer hat eine Resolution angenommen, in welcher die Vorlage des Senats betreffs der Silberprägung, welche kürzlich einem Comité der Kammer überwiesen wurde, für wichtig erklärt wird. Das Comité solle ohne Verzug darüber Bericht erstatten.

Newyork, 7. Febr. Telegramme aus Lima vom 6. d. Mts. bringen Nachrichten aus Valparaiso bis zum 23. Januar. Darnach halten sich diejenigen Mitglieder des Congresses, welche nicht verhaftet wurden, verborgen. Valparaiso sei seit dem 16. Januar durch Bianco Encalada und O'Higgins blokirt, welche 3 der chilenischen Schiffsgesellschaft gehörige Dampfer und den neuen aus Europa ankommenden Kreuzer „Almirante Lynch" weggenommen und, wie man glaubt, sich auch des „Abtao" bemächtigt hätten. Auf diese Weise in den Besitz von Munition gelangt, hätten die Aufständischen die Brücken im Süden von Valparaiso zerstört, um der Stadt die Zufuhr von Getreide und Kohlen abzuschneiden. Alle in Santjago befindlichen Diplomaten mit Ausnahme des englischen Ministerresidenten Kennedy hätten sich geweigert, das Recht der Aufständischen, die Küste zu blokiren, anzuerkennen. Die Regierung, welche über 28 000 Mann verfüge, rechne bestimmt auf ihren endlichen Erfolg und hätte eine Anleihe bei den Banken machen wollen, diese seien jedoch nicht darauf eingegangen. Die Gefängnisse von Valparaiso seien überfüllt; täglich erwarte man einen Angriff auf die Stadt. Auch Iquique sei noch blokirt, die der Regierung dort zur Verfügung stehenden Truppen betrügen 1000 Mann, dennoch sei die Uebergabe der Stadt wegen Mangels an Lebensmitteln wahrscheinlich; zur Wiedergewinnung von Laserena sollen Truppen abgegangen sein.

Newyork, 7. Februar. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Baron Hirsch telegraphirte an die Administration der Hirsch'schen Stiftung zur Unterstützung der jüdischen Einwanderung in Amerika, stellte derselben 12 Millionen Francs zur Verfügung und ermächtigte die Administratoren, falls die Zinsen dieser Summe nicht ausreichen sollten, um alle Zwecke der Stiftung zu erfüllen, einen Theil des Kapitals mit zu verwenden. Er werde letzteres dann wieder ergänzen.

Wasserstands-Telegramme.

Glogau, 7. Februar, 9 Uhr Vorm. U.-P. 2,94 m.
— 8. Februar, 9 Uhr Vorm. U.-P. 3,05 m.

Breslau. Wasserstand.

8. Febr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 42 cm über 0.
9. Febr. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 50 cm über 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

• **Stahlschienen-Submission.** Bei der am Sonnabend stattgehabten Verdingung der Eisenbahn-Direction Bromberg auf 5520 Meter Stahlschienen blieben nach dem „D. Subm.-Anz." Mindestfordernde: die Gutehoffnungshütte in Oberhausen mit 132 M., Krupp in Essen mit 132 M., der Hörder Verein mit 132,50 M. ab Werk.

• **Oppelner Cementfabrik vorm. Grundmann.** Die Oppelner Cementfabrik vorm. Grundmann producirte im abgelaufenen Geschäftsjahr 223 091 Normaltonnen gegen 202 257 im Vorjahre. Der Versand ging von 215 557 auf 203 711 Tonnen zurück, weil die grossen Bestände des Vorjahres fehlten. Aus dem erzielten Reingewinn von 197 938 M. (im Vorjahr 263 976) gelangt eine Dividende von 6 1/2 pCt. zur Vertheilung. — Der ausführlichere Geschäftsbericht pro 1890 folgt im Abendblatt.

Köln, 7. Febr. Die auf den 14. d. M. angesetzte Generalversammlung der rheinisch-westfälischen Gruppe des Walzwerkverbandes wird sich mit der Preisfrage zu befassen haben. — In der gestrigen Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses zeigte sich der „Köln. Volksztg." zufolge eine Hinneigung zur Preiserhöhung; die Beschlussfassung wurde jedoch noch verschoben.

Leipzig, 7. Febr. Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt beschloss, in der am 28. Februar stattfindenden Generalversammlung eine Vertheilung von 12 pCt. Dividende vorzuschlagen.

Rom, 7. Febr. Bei der Nationalbank wurde heute der Vertrag über die Errichtung der neuen Bodencreditbank mit einem Kapital von 40 Millionen Lire unterzeichnet.

Marktberichte.

¢ **Breslau,** 9. Februar, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen nur zu notir. en Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 18,20—19.10—19.70 Mk., gelber 18,10—19.00—19,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 16,20—17,40 bis 17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 12,80—13,80 bis 14.80—15,80 Mark, weisse 16,00—17,00 Mark.

Hafer in sehr ruhiger Stimmung per 100 Klgr. 12,50—12,90—13,40 M.

Mais behauptet, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14.00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 14.50—15,50—16,50 Mk.

Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,50—18.50 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 8,30—9,30—9,80 Mk., blaue 7,40—8.40—9,40 Mark.

Wicken stark angeboten, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen mehr beachtet, 17—18—18,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	17 —	19 —	21 50
Winterraps	22 —	23 —	24 50
Winterrübsen	21 —	22 —	23 50
Leindotter	18 50	19 50	20 50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—12 1/4 Mk., fremder 11 1/2—11 3/4 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15—15 1/2 Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. 11 3/4—12 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother gut verkäuflich, 36—47—60 M., weisser in fester Stimmung, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee in ruhiger Haltung, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee ohne Aenderung.

Thymothee matter, 20—21—24 M.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28.00—28.50 Mk., Hausbacken 27,50—28,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10.60—11.20 Mark, Weizenkleie 9.60—10.10 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1.30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2.30—2.60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22.00—24.00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 8. Februar. Der Privatverkehr war fest. Creditactien 273, 50. Disconto-Commandit 213, 25. Deutsche Bank 160, —. Nationalbank für Deutschland 136, 62. Lübeck-Büchener 165, —. Ostpreussische Südbahn 84, 25. Marienburg-Mlawkaer 60, 25. Mainzer 116, 62. Franzosen 540, 50. Lombarden 287, 50. Laurahütte 136, 75. Dortmunder Union 84, 50. Dynamit-Truste Company 153, 50. AngloContinental-Guano-Werke 156, 25. Russische Noten 237, —. Italiener 94, 25. 4proc. Ungarische Goldrente 93, 25. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt 133, 50.

Frankfurt a. M., 8. Febr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 273 3/8. Disconto-Commandit 213, 20. Darmstädter Bank 154, 50. Franzosen 216 1/4. Lombarden 114 7/8. Galizier 188 3/8. Dux-Bodenbacher 482. Gotthardbahn 156, 20. Schweizer Nordostbahn 136, 20. Hess. Ludwigsbahn 116, 60. Mecklenburger —, —. Oest. Silberrente 82, —. Oest. Papierrente 82. —. 4% ungarische Goldrente 93, 20. 5% Italiener 94, 10. 1880er Russen —, —. II. Orientanleihe —, —. Spanier —, —. Türk. Zollobligationen 92, 10. 1% conv. Türken —, —. 4% Egypter —, —. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen 175, 30. Dresdener Bank 156, 50. Handelsgesellschaft —. Courl Bergwerks-Actien —. Türkische Tabaksactien —.

Paris. 7. Februar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 77, 25. 4% priv. türk. Obligationen 421, 25. Banque ottomane 623. 75. Banque de Paris 838.75 Banque d'escompte 552, 50. Credit foncier 1287. 50 Credit mobilier 425, —. Panama-Kanal-Actien 40. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 582, 50. Suezkanal-Actien 2440, — Wechsel auf deutsche Plätze 122. Wechsel auf London kurz 25. 20. 3% Rente 95. 57 1/2. 4% unific. Egypter 495. 31. 4% Spanier äussere Anl. 77. Meridional-Actien 685. —. Cheques auf London 25. 21 1/2. Comptoir d'escompte 660, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson 63, 75. Neue 3% Rente 93, 95. Fest.

London, 7. Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76³/₄. 3½% privil. Egypter 94¼. 4% unif. Egypter 98⅛. 3% garant. Egypter 101⅞. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 92¼. Ottomanbank 14⅜. Suezactien 96½. Canada Pacific 75½. Engl. 2¾% Consols 97½. Platzdiscont 1⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 99. De Beers Actien neue 16⅜. Rio Tinto 23¼. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 99¼. Rubinen-Actien —. Silber 46. Neue Mexicaner —. Rupees 73. Fest.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 74. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 55.

London, 7. Februar. Aus der Bank flossen 10000 Pfd. Sterl.

Amsterdam, 7. Februar, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 80⅝, do. Februar-August verzl. 80⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 80¾, do. April-October verzinsl. 80⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 124⅛. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72⅛. Conv. Türken 19⅛. 3½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 131¾. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, — Londoner Wechsel kurz —, —

Petersburg, 7. Februar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 85, 70, russ. II. Orientanleihe 103¾, do. III. Orientanleihe 105⅛, do. Bank für auswärtigen Handel 290, Petersburger Disconto-Bank 615, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 519½. Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 139½, Grosse russ. Eisenbahn 221½. Russ. Südwestbahn-Actien 116¾.

Liverpool, 7. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 4000 B. Träge. Tagesimport 28000 B.

Liverpool, 7. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Amerikaner und Broach 1/16 billiger. Middl. amerikan. Lieferungen ruhig.

Liverpool, 7. Februar, Nachm. 1 Uhr 20 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 4000 B., davon für Speculation u. Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferungen: Februar-März 4 7/8 Käuferpreis, März-April 4 61/64 do., April-Mai 5 1/64 do., Mai-Juni 5 5/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 7/64 Käuferpreis, Juli-August 5 9/64 do., August-Septbr. 5 9/64 d. Verkäuferpreis.

Newyork, 6. Februar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 160000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 99000 B., Ausfuhr nach dem Continent 76000 B., Vorrath 850000 B.

Newyork, 7. Februar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9¼, do. in New-Orleans 9. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 45 Gd., do. in Philadelphia 7, 45 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats per März 78½. Stetig. Schmalz loco 6, 00, do. (Rohe & Brothers) 6, 40. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 nom. Mais (New) März 62⅛. Rother Winterweizen loco 111⅛. Kaffee (Fair Rio) 19. Mehl 4 D. — C. Getreidefracht 2¾. Kupfer pr. März nom. Weizen per Februar 109⅞, per März 109⅞, per Mai 106⅜. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per März 16. 57, per Mai 16, 07.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7301779 Doll. gegen 10600650 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2720165 Doll. gegen 2650860 Doll. in der Vorwoche.

Wien, 7. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 48 Br., per Herbst 8, 06 Gd., 8, 09 Br. Roggen per Frühjahr 7, 50 Gd., 7, 53 Br., per Herbst 6, 82 Gd., 6, 85 Br. Mais per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 63 Br., per Juli-August 6, 67 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Frühjahr 7, 30 Gd., 7, 33 Br., per Herbst 6, 55 Gd., 6, 58 Br.

Pest, 7. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 18 Gd., 8, 20 Br., per Herbst 7, 77 Gd., 7, 79 Br. Hafer per Frühjahr 6, 99 Gd., 7, 01 Br., per Herbst 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Mais per Mai-Juni 6, 24 Gd., 6, 25 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 30 à 13, 40. — Wetter: Kalt.

Paris, 7. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Februar 26. 30, per März 26, 60, per März-Juni 26. 90, per Mai-August 26. 90. Roggen ruhig, per Februar 17, 20. per Mai-August 17, 20. Mehl fest, per Februar 60. 10, per März 59. 80. per März-Juni 59, 90, per Mai-August 59, 90. Rüböl träge, per Februar 65, 00, per März 65, 50, per März-Juni 66, 25, per Mai-August 67. 25. Spiritus fest, per Februar 37. 75, per März 38, 25, per Mai-August 40, 00, per Septbr.-Decbr. 39, 25. — Wetter: Nebel.

Paris, 8. Februar. Der Fastnacht wegen findet Montag, den 9., und Dinstag, den 10. d. Mts., keine Productenbörse statt.

London, 7. Februar. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Nebel.

Antwerpen, 7. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0,6	— 5°,1	— 10°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	765.2	765.1	762.9
Dunstdruck (mm)	2.9	2.6	1.8
Dunstsättigung (pCt.)	66	83	90
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Februar 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 4°,9	— 6°,9	— 12°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	761,3	761,4	761,8
Dunstdruck (mm)	2,2	2,1	1,6
Dunstsättigung (pCt.)	71	78	93
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Stadt-Theater.
Montag, den 9. Februar. 20. Vorstellung im 6. Achtel (roth) und 55. Bons-Vorstellung. „Die Journalisten.“ Lustspiel in vier Acten von Gustav Freytag. (Conrad Bolz: Herr Leon Rejemann a. G.)

Lobe-Theater. 1838
Montag, Dinstag. „Die Strohwittwe.“ Hierauf: „Im Charakter.“

Jul. Keiler's
כשר Fleisch- כשר
und Wurstgeschäft,
Ohlauerstr. 78, Eing. Altbüßerstr.
Heute Abend:
Warmes Pökelfleisch.
Kölner Kinderwürstel
sind stets vorräthig. [602]

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss endete heute früh 1 Uhr ein sanfter Tod die kurzen, schweren Leiden unser inniggeliebten, unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Enkeltochter, Schwester und Schwägerin

Frau Martha Freund,
geb. Rosenthal,

im beinahe vollendeten 28. Lebensjahre.

Dies zeigt tief betrübten Herzens, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an [1853]

Alexander Freund, als Gatte,
im Namen der Hinterbliebenen.

Ratibor, den 8. Februar 1891.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause Ring Nr. 11 statt.

Pschorrbräu.
Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Versand in Gebinden u. Flaschen.
C. Pohlmann,
[370] Vertreter für Schlesien und Posen.

Preisgekrönte Capweine,
direct bezogen, offerirt
Hermann Straka, Breslau.

Ein tüchtiger
Gelegenheitsdichter
kann empfohlen werden. Näheres in der Exped. der Bresl. Ztg.

Rmk. 10000
werden von einem sicheren Geschäftsmann gegen 3 Monat Accept mit Bürgschaft und 10 pCt. Discont per 16 Februar zu leihen gesucht.
Offerten sub Z. Z. 66 an die Exped. der Bresl. Ztg. erbeten.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Februar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,14 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 B	20,36 bzB
Oesterr. Noten 100 Fl.	178,25 bz	178,40 bz
Russ. Noten 100 R.	236,30 bz	236,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 G	325,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/2	106,60 bz	106,70 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,90 bz	99,10 bzG
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,40 bz	86,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,25 G	106,25 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,00 bzG	99,20 bzG
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,40 G	86,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation.	3½	1/4 1/10	96,80 bzG	96,90 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,10 G	102,20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,80 G	97,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,00 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86,00 B	86,00 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/9 1/8	98,50 bz	98,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,10 G	88,10 G

Hypotheken-Certificate.

D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,75 B	98,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	93,30 G	93,00 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,60 bzG	100,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,90 bz	93,90 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,60 G	113,60 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto.	4	vsch.	100,70 bz	100,50 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,75 B
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	95,20 bzG	95,20 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	94,90 bzG	94,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	100,80 bz	100,80 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,20 bz	94,20 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,40 B	110,75 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 B	100,80 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,30 G

Ausländische Fonds.

Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	70,50 bzG	70,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	69,00 bz	69,25 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/5 1/12	57,10 G	57,25 G
Bukarester Anl. von 1888	5	1/5 1/12	98,40 bzG	98,40 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,75 bzG	109,90 B
Eidgenossische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	100,00 bzB
Egypter	3½	15/4 15/10	92,70 G	92,75 bzG
dto.	4	1/5 1/11	98,30 bzG	98,40 G
dto. Tribut-Anleihe	4½	1/4 1/1	— —	98,90 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,25 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	72,90 bzG	72,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	69,90 B	70,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bz	94,00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 lhl.	93,00 bz	93,50 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 lhl.	90,40 bz	90,50 B
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	79,75 bz	79,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,20 bz	97,40 bzG
dto. Papierrente	4½	1/2 1/8	81,70 G	82,10 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	91,20 B	91,40 B
dto. Silberrente	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,90 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	73,20 G	73,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	70,00 ebzG	70,20 B
Portug. Cony.-Anl.	5	1/4 1/10	85,40 bzG	85,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,10 bz	100,10 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,80 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,25 bz	87,25 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	86,80 bzG	86,90 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/12	98,70 bzG	98,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,80 bzG	— —
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 lhl.	99,40 bz	99,60 bzB
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 lhl.	99,60 bz	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	76,25 bzB	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/1	77,50 G	77,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	69.90 bz	— —
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	102,60 G	102,75 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,00 G	96,70 ebzB
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/1 1/10	94,00 G	94,25 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	87,30 G	87,30 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,80 G	102,90 B
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	89,70 bzG	89,80 B
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	89,90 bzG	89,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	94,36 bzG	94,20 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	91,85 bzG	91,75 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,00 B	18,95 bzG
dto. cons. von 1890	4	1/3 1/9	74,25 G	74,40 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	82,50 bzG	82,75 bzB
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,30 bz	89,30 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	92,20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,90 G	93,00 ebzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	102,40 bzG	102,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,50 B	90,00 bzG

Loose.

Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,90 G	141,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,80 bz	143,80 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	45.20 G	45,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,60 G	105,90 bz
Bukarester Loose	—	—	73,00 B	69,00 B
Coln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,80 bz	137,90 bzG
Dessauer St.-Pram.-Anl.	3½	1/4	137,50 G	137,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 bz	60,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,00 B	112,70 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,40 bz	108,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	139,50 G	139,75 B
Kurnessische 40 Thlr.-Loose	—	—	327,90 bz	327,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132,50 G	132,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,30 bz	19,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,00 bz	130,30 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,25 G	27,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	330,00 bz	330,10 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,00 bzB	125,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	326,90 bzB	326,90 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/9	129,40 bz	126,80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,50 bz	170,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 15/10	104,75 B	104,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,10 G	174,70 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,00 bz	165,50 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,50 G	82,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,40 bz	79,50 bz
Ungarische Loose	—	—	257,00 bz	258,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	56,70 bz	56,50 bz
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	114,00 bzG	114,10 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110,75 bzG	110,90 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,00 bzG	114,00 ebzG
Saalbahn	5	—	1/1	108,90 bz	108,90 bz
Weimar-Gera	4	—	1/1	98,60 B	98,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aachen-Mastricht	25/8	—	1/1	71,10 bz	73,80 bzG
Dortmund-Enschede	33/4	—	1/1	103,00 bzG	103,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A	1½	—	1/1	55,40 G	55,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5½	1/1	98,00 bzG	98,10 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	228,50 G	228,50 bzG
Lübeck-Büchen	73/4	—	1/1	169,50 bz	169,25 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	42/3	—	1/1	120,10 bz	120,60 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	—	1/1	64,00 bzG	64,30 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,40 B	101,50 bz
Niederwald-Bahn	21/2	—	1/1	63,10 bz	63,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	88,25 bz	88,25 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,60 bzG	25,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	— —	69,70 G
Böhm. Westbahn	71/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	71/2	—	1/1	243,75 bz	244,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	93,90 bz	94,10 bzB
Gotthardbahn	74/10	—	1/1	160,00 G	159,50 G
Jura-Bern-Luzern	41/2	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,50 B	103,50 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	76,80 ebzG	77,00 ebzG
Lemberg-Czernowitz	63/4	—	1/5 1/11	104,00 B	104,00 B
Meridional-Actien	71/5	—	1/1 1/7	136,00 bz	136,50 bzB
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	102,00 bz	102,30 bzB
Mosko-Brest	3	—	1/1	73,50 bzG	73,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	—	1/1	— —	— —
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	79,00 G	79,25 bzB
Oest. Nordwestbahn	43/4	—	1/1	95,00 G	95,75 bzG
dto. (Elbthalbahn)	51/2	—	1/1	102,70 B	102,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	16/0	—	1/5	58,10 bz	58,25 G
Raab-Oedenburg	1/3	—	1/1	32,80 bz	32,00 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	79,20 bz	79,30 G
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	85,90 bz	85,80 G
Schweiz. Centralbh.	63/5	—	1/1	163,60 bz	163,25 G
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	139,90 B	139,50 bz
dto. Unionbahn	5	—	1/1	119,75 bz	119,75 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	66,30 G	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	230,50 bz	231,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Sardinische	4	1/1 1/7	84,20 bzG	84,00 G
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,80 B	100,80 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	107,50 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 G	101,25 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	88,60 G	88,80 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,30 bzG	57,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 B	98,50 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	82,60 G	82,75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/6 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/6 1/11	81,00 G	81,40 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85,20 B	85,10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 B	82,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,50 G	100,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	95,00 bzB	94,60 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	93,90 G	93,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85,10 bzG	85,20 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,60 bz	100,60 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68,20 B	68,10 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,90 bzB	105,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 B	98,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,20 bz	89,60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,30 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	87,90 G	87,90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,70 bzG	99,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94,80 G	95,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	74,90 bz	74,80 bz
dto. Rjasan	5	1/2 1/8	96,10 G	96,10 G
dto. Smolensk	5	1/6 1/11	101,00 B	100,90 bz
dto. Kursk	4	1/6 1/12	— —	89,90 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/6 1/11	98,40 bz	98,25 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	93,90 bz	93,60 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,80 bzG	102,60 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,10 bz	98,25 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96,00 bzG	94,40 bz
Transkaukasische	3	15/6 15/12	83,90 G	83,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,20 G	96,30 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/6 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	95,25 bz	95,25 B
Chicago-Burlington	4	1/6 1/11	83,80 G	84,50 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	95,25 G	95,25 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	106,00 G	106,25 G
dto. dto.	5	1/1 1/7	94,70 bzG	94,50 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,90 G	113,90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,60 G	109,50 bzG
dto. dto. III.	6	1/8 1/12	108,00 bzG	107,80 G
dto. dto.	5	1/6 1/12	88,10 bzG	88,00 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	68,40 bzG	68,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
B.f. Sprit.-u. Prod.-Hdl.	21/8	—	1/1	73,75 G	73,40 G
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	136,75 G	136,75 G
dto. Handelsges.	12	—	1/1	161,40 bz	161,50 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	—	1/1	106,25 bz	106,10 G
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	104,40 B	104,30 bz
Darmstädter Bank	101/2	—	1/1	157,90 bz	157,90 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,00 bzG	163,40 bz
dto. Genossensch.	8	—	1/1	126,40 G	126,50 bz
dto. Hypthbk. 60%	61/4	—	1/1	111,00 G	111,10 G
Disconto-Command.	14	—	1/1	216,10 bz	216,25 bz
Dresdener Bank	11	—	1/1	159,75 bz	159,90 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	—	1/1	87,50 bzG	88,00 B
dto. ig. 40%	0	—	1/1	94,00 G	94,25 G
Internationale Bank	8	—	1